

Spiel- oder Leseszene: Die beiden Engel vom Grab unterhalten sich.

ENGEL 1: Sag mal, fandest du das auch so seltsam jetzt da am Grab? Plötzlich war ich so schwer, ganz anders als sonst. Mir war das richtig unangenehm.

ENGEL 2: Also ich fands auch seltsam, wo wir doch sonst immer so leicht und schwebend sind. Aber mal mit so zwei Beinen fest auf der Erde stehen wie die Menschen, das war schon was Besonderes, finde ich.

ENGEL 1: Aber unsere Nachricht von der Auferstehung war doch ganz leicht und hell und klar. Da passt doch das Schwersein gar nicht.

ENGEL 2: Wären wir aber nicht schwer gewesen und auf dem Boden gestanden, dann hätten wir doch den Frauen am Grab gar nicht sagen können, dass Jesus auferstanden ist.

ENGEL 1: Ja gut, stimmt schon, aber gleich soooo schwer, dass es unangenehm wird?

ENGEL 2: Also, wie gesagt, ich fand es eher interessant und schön, mal so schwer zu sein. Außerdem: Im Vergleich zu dem, was Jesus durchgemacht hat auf der Erde, ist das ja wohl ein Klacks. Wir sind ja jetzt schon wieder hier oben und ganz leicht.

ENGEL 1: Na gut, das was Jesus getan hat, hätte ich keine fünf Minuten mitgemacht: geboren werden; die ganze Zeit auf der Erde stehen müssen statt zu schweben; und dann auch noch dieses grausame Ende. Aber Jesus ist schließlich auch der Sohn vom Chef. Außerdem ist er jetzt wieder ganz leicht und ganz weit oben – noch viel weiter oben als wir.

ENGEL 2: Das stimmt nicht. Schau mal da unten: Jetzt begegnet er gerade seinen Freunden. Der ist immer noch schwer.

ENGEL 1: Tatsächlich! Und die Wunden von seiner Kreuzigung hat er auch noch.

ENGEL 2: Ja. Das ist bei ihm noch mehr so wie bei uns: Ohne schwer zu sein, hätten wir die Botschaft von der Auferstehung nicht weitersagen können. Und wäre Jesus sofort ganz leicht geworden und nach oben zu seinem Vater geschwebt, dann wäre er für die Menschen da unten einfach nur weg, und seine Freunde würden weiter denken, dass er tot ist. Dadurch, dass er schwer ist und auf der Erde stand und steht, wird ihnen jetzt ganz leicht ums Herz, obwohl sie schwer sind.

ENGEL 1: Du meinst, sie haben so etwas wie „Schmetterlinge im Bauch“?

ENGEL 2: Genau.

ENGEL 1: Aber warum kann denn nicht alles einfach leicht sein?

ENGEL 2: Kann ich dir auch nicht sagen. Der Chef weiß es vermutlich, aber wir würden ihn nicht verstehen, wenn er es uns erklärt. Ich denke mir das so: Wenn alles nur leicht wäre, wäre es gleich wieder weg, so wie eine Wolke oder Nebel sich einfach verflüchtigt.

ENGEL 1: Oder wie ein Luftballon einfach in den Himmel fliegt und vom Wind weggetrieben wird.

ENGEL 2: Oder wie wir nicht einmal im Himmel bleiben könnten, wenn wir absolut nur leicht und überhaupt nicht schwer wären.